

Jever für vier Tage Mercedes-Stadt

HOBBY Interessens-Gemeinschaft trifft sich zum 41. Mal – Oldtimer sind bis Sonntag zu sehen

VON JULIANE SONNTAG

JEVER – Unter dem Motto „Friesisch herb!“ treffen sich Liebhaber von Oldtimern der Marke Mercedes Benz an diesem Wochenende vor dem Schloss Jever, am Alten Markt und entlang des Von-Thünen-Ufers. Etwa 420 Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit 215 Fahrzeugen erwartet Knut Kreye, Mitglied des Organisations-teams des Treffens der Mercedes-Benz Interessens-Gemeinschaft (MBIG).

Lokale Erkundungstouren, Besuche bei den umliegenden Bundeswehrstandorten und dem Jade-Weser-Port sowie Ausfahrten bis hin zur ostfriesischen Küste bieten eine breite Programmauswahl. Im Mittelpunkt des Treffens steht dieses Jahr das 70-jährige Bestehen des Modells „Ponton“, ein Klassiker abgerundeter Karosserieform aus dem Jahr 1953.

„Der Älteste“ an diesem Wochenende in Jever ist ein 69 Jahre alter Mercedes Ponton aus Wuppertal. Auf ihrer Hochzeitsreise 1990 entdeckt das frisch vermählte Ehepaar Bente ihren Traumwagen. Für 500 D-Mark wird der Wagen gekauft. „Und damit nahm das Elend seinen Lauf“, erzählt Gert Bente.

Denn schon nach der ersten Tankfüllung fiel auf: der Kraftstoff läuft aus, der Tank ist verrostet. Die nächsten 14 Jahre verbringt Bente mit der Sanierung, bis der Wagen 2004 genau zu seinem 50. Geburtstag seine Wiederzulassung bekommt. Ein Leidenschaftsweg, sagt Bente halb im Witz, denn das Hobby sei mitunter auch anstrengend gewesen für seine Familie.

Vielleicht trägt das Kennzeichen des Pontons auch deshalb die Initialen der beiden Kinder der Bentes. Die Sanierung jedenfalls hat sich gelohnt, beim 14. Jahrestreffen der MBIG bekommen die Wuppertaler einen ganz besonders fotogenen Stellplatz im Schlosshof.

Unter den Besuchern ist auch Mike Maisey aus Oxford. Er ist das sechste Mal zu Gast



Mercedes-Liebhaber Gert und Andrea Bente mit „dem Ältesten“, einem grauen Ponton aus dem Jahr 1954.

BILDER: JULIANE SONNTAG



Eigens für das Oldtimer-Treffen werden die Straßen in der Innenstadt Jevers gesperrt.

beim Jahrestreffen der MBIG und selbst Mitglied im britischen Mercedes Benz Club. Für das Treffen sind Maisey

und einige seiner englischen Freunde mit bis zu zehn Fahrzeugen nach Deutschland gereist.



Unter einem guten, dreizeckigen Stern treffen sich Mercedes-Liebhaber aus Deutschland und der Welt zum 41. Mal.



Der Mercedes Ponton wird 70; drei Modelle bekommen einen Platz im Schlosshof.



Auch mit von der Partie: der obligatorische Wackeldackel auf der Kofferraumablage.



Mit diesem grünen Cabriolet unternehmen Elisabeth und Joachim Horbrügger aus Kreuztal seit 15 Jahren Spritztouren durch Europa.



Ein sehr seltenes Fabrikat: der Ponton Pick-Up wurde in Südafrika gebaut und ist vor allem mit Linkssteuer rar gesät.